



Pressemitteilung

Freitag, 23. November 2012

Geschäftsstelle Landratsamt
Nürnberger Straße 1
92318 Neumarkt i.d.OPf.

Telefon 09181 / 470 311
Telefax 09181 / 470 6811
www.lpv-neumarkt.de

Geschäftsführer Werner Thumann

Bankverbindung
Sparkasse Neumarkt i.d.OPf.
Kto. 448, BLZ 760 520 80

Anlaß: Die Bauunternehmung Klebl ist neuer Ökosponsor des Landschaftspflegeverbands Neumarkt

Anwesende:

- Herr Werner Klebl, Firma Klebl GmbH
- Herr Landrat Albert Löhner (Vorstandsvorsitzender des Landschaftspflegeverbands)
- Herr Werner Thumann (Geschäftsführer), Frau Agnes Hofmann, Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V.

Der Vorstandsvorsitzende des Landschaftspflegeverbands Neumarkt Landrat Albert Löhner und Geschäftsführer Werner Thumann freuen sich ganz außerordentlich darüber, dass mit der Neumarkter Bauunternehmung Klebl ein neuer Ökosponsor für den Landschaftspflegeverband gewonnen werden konnte. Damit kommt zu den bereits bestehenden Sponsoren (Neumarkter Lammsbräu, Bionorica Arzneimittel, Egner Pflastersteine, Autohaus BMW Partl, JURA Fleisch und Müller-Medien), die seit vielen Jahren die Arbeit des Landschaftspflegeverbands finanziell unterstützen, dieses wichtige Neumarkter Unternehmen hinzu.

Herrn Werner Klebl war es von Anfang an wichtig, dass mit seinem Sponsoringbeitrag konkrete Projektarbeit verbunden ist. Hier sieht der Landschaftspflegeverband ideale Anknüpfungsmöglichkeiten im jüngst gestarteten Projekt „Sandbiotopverbund Neumarkter Sanddünen“, das in Zusammenarbeit mit der Naturschutzverwaltung und den Grundeigentümern einen Biotopverbund unter Einbeziehung der ehemaligen Sandabbaugruben im Südosten von Neumarkt anstrebt.

Die großflächigen Flugsandgebiete südlich und südöstlich von Neumarkt stellen bayernweit eine geologische und ökologische Besonderheit dar. Die lichten Sandkiefernwälder, die Zwergstrauchheiden mit Heidekraut und die offenen Sandmagerrasen sind für den Artenschutz sehr wertvolle Flächen mit einer einzigartigen, auf diese kargen Lebensräume spezialisierten Tier- und Pflanzenvielfalt.

Seit vielen Jahren kümmert sich hier der Landschaftspflegeverband um die Pflege einzelner sehr hochwertiger Flächen zum Erhalt dieser ganz besonderen Tier- und Pflanzenwelt. Auch in Zusammenarbeit mit der Firma Egner konnten zwei Waldparzellen zu artenreichen Sandkiefernwaldbeständen entwickelt werden.

Die Flächen sind jedoch meist zersplittert und isoliert. Beim angestrebten Aufbau eines Sandbiotopverbunds spielen daher die ehemaligen Sandgruben mit ihren ausgedehnten Arealen eine ganz entscheidende Rolle. Dort, wo die Sandgruben nicht verfüllt sind sowie in rekultivierten Sandgruben mit sehr unterschiedlichen Standortverhältnissen bieten sich sehr interessante Möglichkeiten, über gezielte Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen Sandlebensräume zu erhalten, neu zu gestalten und miteinander zu vernetzen.

Um dieses Entwicklungspotential genauer zu bewerten, wurden im vergangenen Jahr im Rahmen des Sandverbundprojekts in allen aufgelassenen Sandgruben im Projektgebiet die Artengruppen der Pflanzen, Tagfalter und Heuschrecken untersucht. Dabei konnte eine große Artenvielfalt mit vielen typischen „Sandbewohnern“, darunter viele Rote-Liste Arten (Bestand gefährdet, stark gefährdet oder vom Aussterben bedroht), nachgewiesen werden. Herausragende Beispiele sind der Nachweis von Blauflügeliger Sandschrecke, Heidegrashüpfer, Wegerich-Schneckenfalter oder Heide-Ehrenpreis, Sandstrohblume und Silbergras. Alle diese Pflanzen- und Tierarten sind auf lockere Sandbereiche, offene Heideflächen, Sandmagerrasen oder lichte Kiefern- und Eichenwälder angewiesen.

Dieses vielfältige Mosaik an Lebensräumen in den aufgelassenen Sandgruben zu erhalten und durch gezielte Pflegemaßnahmen wiederherzustellen ist eine wichtige und sehr reizvolle Aufgabe für den Arten- und Biotopschutz sowie für ein attraktives Landschaftsbild im Sandbiotopverbund „Neumarkter Sanddünen“.

Der neue Ökosponsor, Herr Werner Klebl, zeigt sich für diese Ideen der ökologischen Weiterentwicklung seiner aufgelassenen Sandgrubenareale sehr aufgeschlossen und will hier eng mit dem Landschaftspflegeverband zusammenarbeiten.



Der Landschaftspflegeverband freut sich ganz außerordentlich darüber, dass mit der Neumarkter Bauunternehmung Klebl ein neuer Ökosponsor für den Landschaftspflegeverband gewonnen werden konnte.

Ökosponsoring beim Landschaftspflegeverband:

Mit dem neuen Ökosponsor Klebl ist die „Sponsorenfamilie“ des Landschaftspflegeverbands auf insgesamt sieben Firmen angewachsen. Alle Firmen, einige bereits seit über 15 Jahren, sind dem Landschaftspflegeverband bis heute treu geblieben. Sie wurden zu dauerhaften und verlässlichen Partner für Natur und Landschaft. Darüber freut sich der Landschaftspflegeverband sehr und ist auch stolz auf dieses bayernweite Alleinstellungsmerkmal unter den Landschaftspflegeverbänden. Die finanzielle Unterstützung durch die Sponsoren schafft beim Landschaftspflegeverband wichtige Spielräume für Sonder-Projekte oder zur Mitfinanzierung von Eigenanteilen. Sie sind damit ein sehr wertvoller und effektiver Beitrag für die Erhaltung unserer Lebensraumvielfalt im Landkreis Neumarkt.

Ihre Ansprechpartner:

Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V.
Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf.
e-mail: lpv@landkreis-neumarkt.de
www.lpv-neumarkt.de

Werner Thumann
Tel. (09181) 470-337

Agnes Hofmann
Tel. (09181) 470-383